

Regen drückt deutsche Weinerzeugung

Wiesbaden. Die deutschen Winzer haben 2025 vor allem wegen schlechten Wetters weniger Wein hergestellt. Die Wein- und Mosterzeugung sank im Vergleich zum Vorjahr um 2,6 Prozent auf 7,55 Millionen Hektoliter, wie das Statistische Bundesamt am Montag mitteilte. Gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt von 2019 bis 2024 betrug der Rückgang sogar zehn Prozent. Als Hauptgrund für die geringere Erntemenge nannten die Statistiker regional hohe Niederschlagsmengen im September. Diese erhöhten die Fäulnisanfälligkeit der Trauben und führten zu einer kürzeren Lese. Gut zwei Drittel der erzeugten Weine waren Weißweine. Während die Gesamtmenge sank, stieg die Qualität deutlich. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/520186.regen-drueckt-deutsche-weinerzeugung.html>